

Fragen an Bärbel: Über Wolken und Söhne

Kleiner Fragebogen

Wie sind Sie zur Politik gekommen?

- Als wir von Schleswig-Holstein ins Ruhrgebiet gezogen sind, bekam unser Sohn nach wenigen Monaten eine schwere, dauerhafte Bronchitis durch die Luftbelastungen. Gegen eine zusätzlich geplante Sondermüllverbrennungsanlage kämpfte ich erfolgreich in einer Bürgerinitiative an mit dem Motto: "Müll vermeiden statt verbrennen" und kandidierte nach fünf Jahren in der Kommunalpolitik mit dem Konzept für eine andere Abfall- und Umweltpolitik für den Landtag.

Wer regiert NRW in zehn Jahren?

- GRÜN/rot

Was würden Sie als erstes ändern, wenn Sie Deutschland allein regieren könnten?

- Den Ausstieg aus der Atomenergie so schnell wie möglich realisieren.

Was ist Ihre Vision?

- Vom Landwirt zum Energiewirt: Die Bauern werden die Ölscheichs des 21. Jahrhunderts.

Welchem Politiker vertrauen Sie?

- Denen, die nicht für alle Probleme sofort die richtige Lösung parat haben.

Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

- Frei nach Charlie Chaplin: Ein Tag, an dem du nicht lachst, ist ein verlorener Tag.

Was ist Ihr größter Erfolg?

- Unsere beiden erwachsenen Söhne.

Wie entspannen Sie sich?

- Dem Schmetterling auf der Blume oder den Wolken am Himmel zuschauen.

Wer sind Ihre Lieblingsautoren?

- Kurt Tucholsky und Patricia Highsmith.

Was ist Ihnen peinlich?

- Wenn sich Politiker über den grünen Klee loben.

Wo liegen Ihre größten Schwächen?

- In der Lakritztüte.

Welche Talente hätten Sie gerne?

- Mich selbst öfter auf die Schippe zu nehmen.

Welchen Gegenstand tragen Sie stets bei sich?

- Haustürschlüssel und Lesebrille.

Was ist Ihre Idee vom vollkommenen Glück?

- Ich suche nicht nach dem vollkommenen Glück, sondern versuche, jeden Tag bewusst zu leben.

Was würde Ihren Alltag unmittelbar erleichtern?

- Wenn jeder Tag 48 Stunden hätte.

Wo möchten Sie am liebsten leben?

- Egal wo, aber mit meiner Familie.

Wie soll man sich an Sie erinnern?

- Am liebsten: gut.